

Erscheinen
wöchentlich
3mal: Dienstag,
Donnerstag und
Sonntags.

Görlitzer Nachrichten.

Inseritions-
Gebühren für
den Raum einer
Petzeile 6 B

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 87.

Donnerstag, den 24. Juli 1856.

Publikationsblatt.

[1036] Bekanntmachung.

Der Arbeiter Benjamin Wittig von hier, welcher nach Verbüßung 8tägiger Gefängnißstrafe wegen Landstreicherei und Bettelns am 26. v. Mts. aus hiesigem Gerichts-Gefängnisse entlassen worden, hat sich seitdem wieder von hier entfernt und vagabundirt vermuthlich auf's Neue.

Sämmtliche Behörden werden ersucht, denselben im Betretungsfalle anzuhalten und nach Befinden der nächsten königlichen Polizei-Anwaltschaft zu überweisen.

Görlitz, 21. Juli 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1033] Zur anderweiten meistbietenden Vermietung des im hiesigen Rathhause befindlichen Ladens No. 3, auf 2^{te} Jahre, vom 1. October d. J. ab, steht am 6. August c., Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause Termin an, zu welchem Miethlustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Eröffnung der Bedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 19. Juli 1856. Der Magistrat.

[1031] Die Vertheilung der Plätze zur Aufstellung von Zeiten und Buben vor dem Schießhause soll für das diesjährige Prämienschießen am Mittwoch, den 6. August cr., Nachmittags 5 Uhr, vorgenommen werden.

Es werden deshalb alle Diejenigen, welche Plätze in Anspruch nehmen wollen, hiermit aufgefordert, sich zur gedachten Zeit an Ort und Stelle einzufinden, ihre Meldung aber zuvor bis spätestens den 5. August bei dem Herrn Bauverwalter Horter abzugeben.

Görlitz, den 19. Juli 1856. Der Magistrat.

[1024] Diejenigen, welche während der diesjährigen Uebung der Reserve-Jäger und Schützen mit ausgemieteten Mannschaften bequartiert gewesen sind, haben die ihnen dafür zustehende Entschädigung Freitag, den 25. d. Mts., in den Vormittagsstunden im Servisants-Local abzuholen, widrigenfalls ihnen dieselbe auf ihre Kosten zugesandt werden wird.

Görlitz, den 21. Juli 1856. Das Servis-Amt.

[1039] Zu der vom 1. October d. J. ab anderweit auf sechs Jahre erfolgenden meistbietenden Verpachtung der Grasnutzung an den Rändern der Schädelteiche, steht Termin am 6. August cr., Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause an, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bekanntmachung der Bedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 18. Juli 1856.

Die städtische Dekonomie-Deputation.

Bekanntmachung des Verwaltungsraths der Schmidt'schen Darlehns-Stiftung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Herr Stadtrath Müller hier selbst an Stelle des verstorbenen Herrn Oberbürgermeister Jochmann von dem hiesigen Magistrat zum Mitglied des unterzeichneten Verwaltungsraths gewählt worden ist.

[1030]

Der Verwaltungsrath der Schmidt'schen Darlehns-Stiftung.

[389] Nothwendiger Verkauf.

Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Der zu Görlitz sub No. 77 des Hypothekensuchs und am Klosterplatz sub No. 13 und an der Elisabethstraße sub No. 9 belegene, den Geschwistern Carl Gustav und Anna Friederike Hermine Wender und den Erben resp. Erbes-erben der Johanne Friederike verwittwet gewesenen Wender nachmals verehel. Zieschang geb. Luckauf gehörige, laut der nebst Hypothekenschein im Bureau III. einzusehenden Taxe — abgesehen von der für die aufgehobene Brauberechnung etwa noch zu erwartenden Entschädigung — gerichtlich auf 11,235 Thlr. abgeschätzte Brauhaus soll den 24. September 1856, von Vormittags 11½ Uhr ab, an Gerichtsstelle Theilungshalber nothwendig subhastirt werden. Zu diesem Termine werden hiermit die unbekannt-ten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion vorgeladen; zugleich auch die Gläubiger, welche wegen einer, aus dem Hypothekensuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen beim Gericht zu melden.

[876] Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Das zum Krämer Wilhelm Richard'schen Nachlaß gehörige, gerichtlich laut der nebst Hypothekenschein im Bureau III. einzusehenden Taxe, auf 907 Thlr. abgeschätzte Haus No. 41 zu Neu-Kuhna soll in dem auf den 22. September 1856 von Vormittags 11½ Uhr ab an Gerichtsstelle anberaumten Termine auf Antrag der Richard'schen Benefizial-Erben meistbietend verkauft werden. Zu diesem Termine werden hiermit die unbekannt-ten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion vorgeladen. Auch haben sich die Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekensuche nicht ersichtlichen Realforderung Befriedigung aus den Kaufgeldern suchen, mit ihrem Anspruch bei dem Gericht zu melden.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[1004] Zu soliden Unternehmungen der Kohlen- und Eisen-Bergbau- und Hütten-Industrie am Rhein und in Westphalen werden fortwährend Aktienzeichnungen bei uns entgegen genommen, worauf wir die Herren Kapitalisten ergebenst aufmerksam zu machen uns erlauben.

R. Scheibler & Comp. in Görlitz.

Obermarkt No. 1.

Stepp-Decken
und **Haar-Nöcke** empfiehlt zu sehr billigen Preisen
[1042] **Adolph Webel**, Brüderstr. No. 13.

[1034] **Loose (à 5 Sgr.)** von der Bunzlauer Gewerbe-Ausstellung haben wir zum Verkauf Herrn August Seiler in Görlitz übergeben.

Das Comité der Bunzlauer Gewerbe-Ausstellung.

[1019] **Gegossene Glasplatten, Rohglas** von ½ bis ¾" Stärke, pro Fuß berechnet, zu Dach- und Lichtfenstern dauerhaft und schön, sind in jeder Größe vorräthig bei
A. Seiler, Glasermeister.

[1041] **Frische Spick-Nale und Gothaer Cervelatwurst** empfiehlt
J. G. Schmidt, Steinstr. 12.

Franco-Brief-Marken sowie Convert's sind zur Bequemlichkeit des Publikums zu haben bei **Ed. Temler**.

C. G. E. Mebes' Restauration

befindet sich von heute ab
Steinstraße No. 12 parterre.

[1035] Bekanntmachung.

Bei den enorm hohen und immer noch sehr steigenden Preisen des Leders findet sich unterzeichnete Innung veranlaßt, dem geehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend bekannt zu machen, daß sie nicht mehr im Stande ist, die gefertigten Schuhmacher-Waaren für den bisherigen Preis zu liefern und zu verkaufen, indem jedes Paar Schuhe vier bis fünf, und jedes Paar Stiefel acht bis zehn Silbergroschen höher zu stehen kommen. Görlitz, den 22. Juli 1856.
Die Schuhmacher-Innung.

Ergebenste Anzeige.

[1037] Zur Bequemlichkeit meiner sehr werthen Geschäftskunden werde ich jeden Donnerstag in meinem Hause, Teichstraße No. 14 und Sonnenplan No. 4 in Görlitz, deren Aufträge im Neufertigen und Ausbessern von Ziegeln, Blech- und Schobenbedachung, blechernen Dachrinnen, Kalkputz und Delfarben-Anstrich auf schwebenden Gerüsten an hohen Gebäuden und Thürmen, so wie Blitzableitern erwarten. Für das mir bisher so reichlich geschenkte Vertrauen ganz ergebenst dankend, werde ich mich bemühen, dasselbe auch fernerhin mir zu erhalten.
Ober-Girbigsdorf und Görlitz, den 22. Juli 1856.

E. Frenzel,

Dachdeckermstr. u. Blitzableiter-Verfertiger,
früher in Silberisdorf.

[1021] Eine bei der Thierschau gewonnene Raps-Drill-Maschine steht billig zu verkaufen Weberstraße No. 18.

G. Schirach, Firmamaler und Lackirer,

Pangestraße 7, empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen.

[1038] Teichstraße No. 14 und Sonnenplan No. 4 ist die dritte Etage zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen. Auskunft ertheilt der Schneidermeister Mühle daselbst.

[1043] Fischmarktstraße No. 1 ist ein Verkaufsladen zu vermieten und Michaelis zu beziehen. Näheres Bräuderstr. No. 13.

[1032] Nach meiner Rückkehr aus Sebastopol habe ich mich in Friedersdorf an der Landeskronen niedergelassen.
M. Markuse, Wundarzt 1. Klasse.

[1027] Ein unverheiratheter, gut empfohlener Gärtner sucht eine Stelle zum sofortigen Antritt. — Näheres bei Anton Werth, Fischmarkt.

[1026] Eine Köchin gesetzten Alters, wo möglich eine Wittve, die zugleich die Molkerei besorgen muß, und ein Garten-Bursche, der auch das Aufwarten versteht, finden zu Weihnachten 1857 einen guten Dienst. Wo? sagt die Expedition der Lausitzer Zeitung.

So eben erschien und ist bei G. Heinze u. Comp. in Görlitz vorrätzig:

Neue Viehmeszkunst.

Ein Hülfsmittel zur einfachsten und sichersten Bemessung

des Total- und Sortengewichts, sowie des Mastfortschrittes von Schlachtthieren aller Art ohne alle Rechnung u. für jedwedes Maaß u. Gewicht.

Für Landwirthe, Viehmaster, Viehhändler, Schlächter und für's Steuerwesen bearbeitet

Max Rob. Presler,

Professor der Forst- und Landwirtschafts-Mathematik in Tharand.

eleg. cart. Preis 22½ Sgr.

Es ist obiges ein neues, ganz populär und praktisch gehaltenes Tabellenwerk des durch seinen Mess- und Mastknecht den Herren Landwirthen bereits rühmlichst bekannten Verfassers, wonach ein Jeder mit seinem landesüblichen Zoll- oder Centimeter-Band das Gewicht des Rind- und anderen Schlachtviehes ohne alle und jede Rechnung zu finden vermag; mit einer Einfachheit, die es selbst für den schlichtesten Landmann, Fleischer und Viehhändler höchst brauchbar und nützlich macht, und zwar mit einer Sicherheit, die man unter Umständen bis zu 1% zu treiben vermag.

So eben erschien und ist bei G. Heinze u. Comp. in Görlitz vorrätzig:

Napoleon in Rußland 1812.

Nach den besten Quellen dargestellt von Dr. Förster.
Preis des vollständigen Werkes (134 Seiten) 5 Sgr.

Reisegelegenheiten.

Niederschles.-Märkische Eisenbahn. Von Görlitz nach Breslau: Früh 4½ U. (in Breslau 9½ U. Morg.), Nachm. 2½ U. (in Breslau früh 7½ U. Abends), und Nachts 1½ U. [Schnellzug] (in Breslau früh 5½ U.) Von Breslau: Ankunft in Görlitz: Morgens 11½ U., Abends 10½ U. und Nachts 1½ U. [Schnellzug].

Von Görlitz nach Berlin: Früh 9½ U. (Ankunft in Berlin 4½ U. Nachm.), Abends 8½ U. (übernachtet in Sorau, Ankunft in Berlin früh 9½ U.), Abends 11½ U. [Schnellzug] (Ankunft in Berlin früh 5½ U.) Von Berlin: Ankunft in Görlitz: Morgens 3½ U. [Schnellzug], Morgens 6½ U. und Nachmittags 4 U.

Sächsisch-Schlesische Eisenbahn. Nach Dresden: Früh 6 Uhr (Ankunft in Dresden 9 U. 16 M.), Vormitt. 11½ U. (Ankunft in Dresden 2 U. 20 M. Nachmitt.), Nachmitt. 2½ U. (Ankunft in Dresden 5 U. 31 M. Nachm.), Nachmitt. 5½ U. (Ankunft in Dresden 8 U. 51 M.), Nachts 1½ U. (Ankunft in Dresden 4 U. früh). von Dresden: Ankunft in Görlitz: Früh 9 U. 19 M., Mittags 1 U. 6 M., Nachm. 6 U. 34 M., Abends 9 U. 54 M., Nachts 1 U. 18 M.

Nachweisung der Getreidepreise nachstehend genannter Ortschaften.

Stadt.	Monat.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
		höchster	niedrigster	höchster	niedrigster	höchster	niedrigster	höchster	niedrigster
		R ₆ Sgr. 2	R ₆ Sgr. 2	R ₆ Sgr. 2	R ₆ Sgr. 2	R ₆ Sgr. 2	R ₆ Sgr. 2	R ₆ Sgr. 2	R ₆ Sgr. 2
Bunzlau	den 21. Juli	4 7-6	3 22-6	3 16-3	3 6-3	2 18-9	2 12-6	1 21-	1 17-6
Glogau	den 18. =	4 12-6	3 15-	2 28-9	2 11-3	-	-	1 22-6	1 15-
Sagan	den 19. =	4 10-	3 27-6	3 17-6	3 15-	2 25-	2 20-	1 21-3	1 16-3
Grünberg	den 21. =	4 10-	4 5-	3 6-3	2 5-6	2 26-	2 24-	1 26-	1 24-
Görlitz	den 17. =	4 20-	3 15-	3 16-3	3 7-6	2 20-	2 15-	1 20-	1 15-